

# DAX-Strategie – Wie Sie nicht nur heute hätten gewinnen können!

Autor: Rene Berteit, Technischer Analyst und Tradingcoach | 17.07.2018 11:28 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

**Der DAX-Handel erfreut sich auch bei privaten Tradern großer Beliebtheit. Ich möchte Ihnen hier einen Tradingansatz für die Eröffnungsphase vorstellen.**

Ich möchte Ihnen heute wieder einen kleinen Trading-Ansatz vorstellen, den Sie Intraday im Deutschen Aktienindex (Future) zur Orientierung bzw. zum Handeln nutzen können. Ausgangspunkt dessen war die gestrige, sehr starke Eröffnung im Dax. In dieser sind die Kurse in der ersten halben Stunde hochdynamisch angestiegen. Es kam zu vier 5-Minutenkerzen in Folge, in denen unmittelbar nach der Öffnung neue Hochs markiert worden sind. Mich interessierte zunächst, wie wahrscheinlich ein solches Ereignis ist und um nicht jeden Tag des letzten halben Jahres einzeln durchzugehen, schrieb ich einen kleinen Handelsansatz.

## So funktioniert es nicht!

So toll die gestrigen Gewinne in der Eröffnungsphase auch gewesen sind, so selten waren sie dann auch. Es macht keinen Sinn, auf eine solche Rally zu spekulieren. In den letzten 120 Handelstagen gab es nur wenige Tage, die eine ähnlich starke Eröffnung hatten. Wer darauf spekulierte, dass die Kurse nach dem Open schnell um 50 Punkte oder mehr steigen, ohne unter das Tief der ersten 5-Minutenkerze zurückzufallen, verliert am langen Ende. Der Ansatz ist nicht profitabel.

## Drehen wir die Logik doch einfach um!

Ich erzähle ihnen dies, weil aus dieser Erkenntnis heraus der Ansatz entstanden ist, den ich Ihnen eigentlich vorstellen möchte. In diesem drehen wir die Logik nämlich einfach um. Wenn es nicht profitabel ist, in der Eröffnung auf eine steile Rally zu setzen, könnte es sich doch lohnen, den Markt zu shorten?

## Die Regeln

Nach einigen Versuchen konträr zur ursprünglichen Idee, entwickelte sich folgendes Regelwerk. Sofern es gegenüber dem Schlusskurs um 17:30 Uhr im Dax Future zu einem bärischen Gap um 9:00 Uhr (1-Minutenkerze) kommt und der Kurs anschließend per Minutenschlusskurs über das Hoch der ersten Minutenkerze ansteigt, wird eine Shortposition eröffnet. Das Ziel dieser liegt am bisherigen Tagestief nach 9:00 Uhr. Wird dieses erreicht, gehen wir zum Schlusskurs der Minutenkerze aus dem Markt. Beim Stopploss spielen wir verschiedene Varianten von 5-50 Punkten durch. Und da Bilder mehr als 1000 Worte sagen, schauen wir uns das Set-up an einem Beispiel an.



Chart erstellt mit Tradesignal-Terminal

## Wie schneidet die Idee ab?

In Abhängigkeit davon, wie wir unser Stopploss wählen, ergibt sich die Profitabilität unseres Ansatzes. Die Optimierung sehen Sie in der folgenden Abbildung:

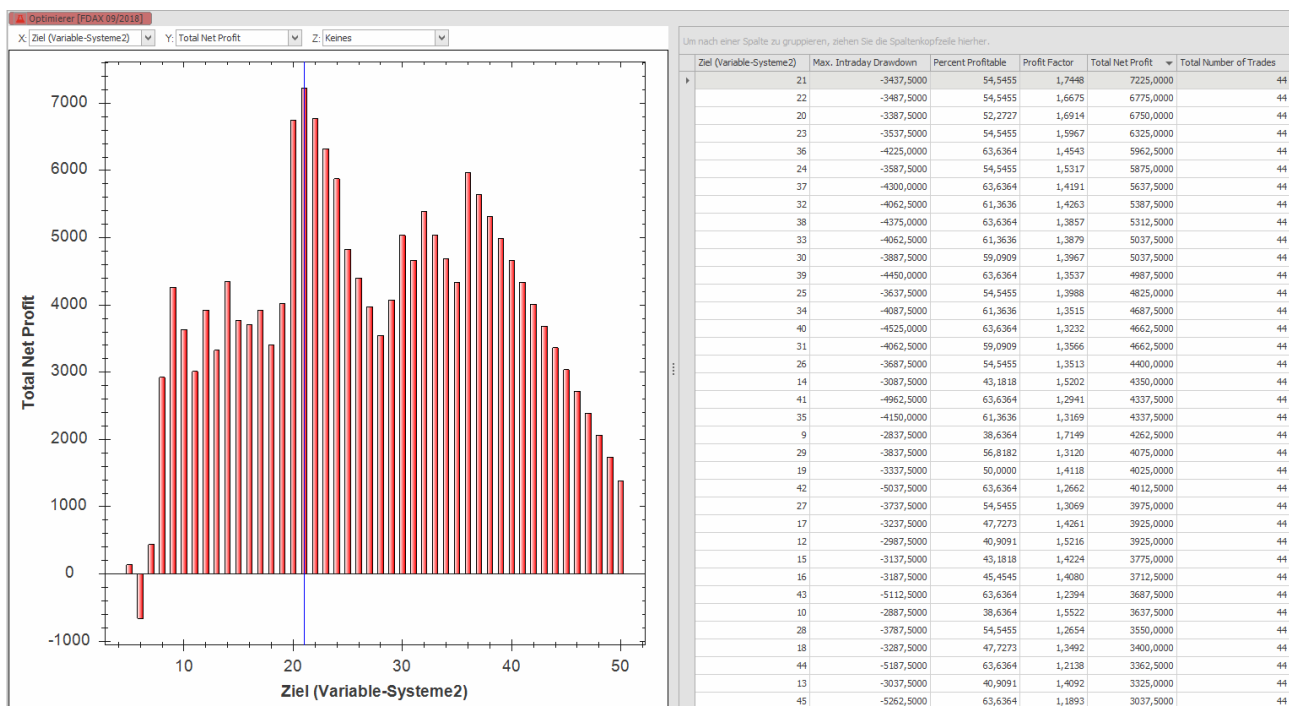


Chart erstellt mit Tradesignal-Terminal

Beeindruckend ist, dass fast alle Kombinationen von Stopp und Einstieg profitabel sind. Nur wenn der Stopp zu gewählt wird, ist Vorsicht geboten. Das Optimum wird bei einem Stopp von 21 Punkten erreicht. Die statistischen Kennzahlen lassen sich durchaus sehen und mit 44 Trades über die letzten 120 Handelstagen sprechen wir auch nicht von einem extrem seltenen Ereignis.

## Fazit

Aus der Idee heraus, die gestrige Eröffnung im Deutschen Aktienindex statistisch unter die Lupe zu nehmen, entwickelte sich ein kleiner Handelsansatz. Den systematischen Test konnte dieser erfolgreich beenden nun stellt sich die Frage, was wir damit anfangen?

[Wenn Sie sich für Trading-Know-how im Allgemeinen und kurzfristigen Handel im Speziellen interessieren sind Sie bei mir genau richtig. Folgen Sie mir auf Guidants!](#)

Natürlich kann jeder nur für sich selbst entscheiden, wie er die hier vorliegenden Daten verwendet. Einen blinden Handel der Strategie kann ich trotz des positiven Ergebnisses nicht empfehlen. So ist die Vergangenheit natürlich keine Garantie für die Zukunft und auch mögliche Fehler können trotz Überprüfung nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Abschließend muss Ihnen auch klar sein, dass sie in der Lage sein sollten, den Weg der in der folgenden Abbildung beschriebenen Performancekurve entlanglaufen zu können.

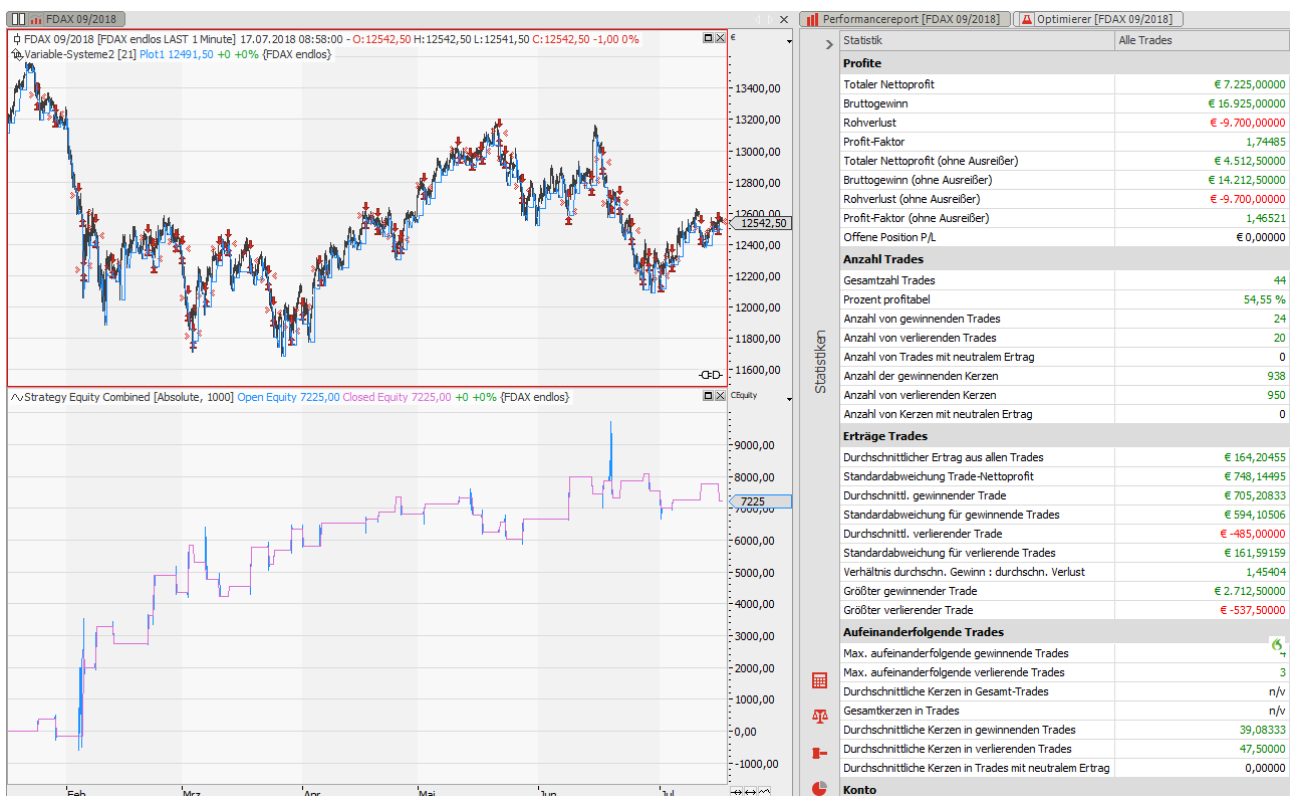


Chart erstellt mit Tradesignal-Terminal

Wie Sie in der obigen Abbildung sehen können, geht es auch im Rahmen der vorliegenden Taktik nicht nur bergauf. Das Ergebnis von 7.225 EUR vor Kosten (= 289 DAX-Punkte) ist nur bei diszipliniertem Handel der Regeln erreichbar gewesen. Dazu zählt auch, dass Sie beispielsweise in der Lage sein müssen, drei Verlusttrades infolge durchzustehen. Es macht also Sinn, den Ansatz auch gedanklich zu simulieren und zu überprüfen, inwieweit man in der Lage ist, diesen auch zu traden.

Viel Erfolg

Rene Berteit

**PS: heute hätte der Ansatz super funktioniert und mit ein wenig mehr Mut, wäre sogar noch mehr als das Tagestief dringewesen. Es ging heute schwungvoll nach unten!**

# Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

## § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der

Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021